

## PERSONALSUCHE 50+: VERÄNDERUNGEN SPÜRBAR?

### Management Summary

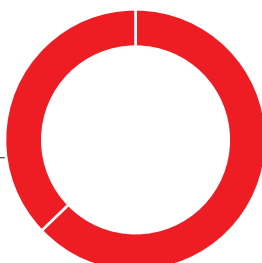
Die BDU-Panel-Befragung „Personalsuche 50+: Veränderungen im Jobmarkt spürbar?“ geht der Kernfrage nach, wie offen Unternehmen und Organisationen aktuell bei der Einstellung von Mitarbeitern mit einem Alter von 50+ sind und wie sich deren Jobchancen in den nächsten Jahren entwickeln werden. Weiterhin wird u.a. untersucht, welche Eigenschaften der Altersgruppe 50+ aus Sicht von Personalberatern besonders interessant für potenzielle Arbeitgeber sind. Für die Panel-Befragung wurden die Einschätzungen von 194 Personalberatern ausgewertet.

#### Zentrale Erkenntnisse sind:

- Besonders Erfahrungswissen, Marktkenntnis und Fachwissen machen Kandidaten der Altersgruppe 50+ interessant für die Besetzung von vakanten Positionen.
- Knapp Zweidrittel der Personalberater stellen in ihrer Berufspraxis nicht fest, dass Unternehmen und Organisationen bei ihren Personaleinstellungen zunehmend und aktiv auf Mitarbeiter der Altersgruppe 50+ zurückgreifen. Andererseits beobachten 37 Prozent der Such- und Auswahlspezialisten bei ihren Auftraggebern sehr wohl ein verändertes Einstellungsverhalten. Signifikante Unterschiede zwischen Fach- oder Führungspositionen werden aber hier kaum gesehen.
- 80 Prozent der Personalberater erwarten, dass die Nachfrage der Unternehmen und Organisationen nach Kandidatinnen und Kandidaten 50+ in den nächsten fünf Jahren steigen wird.
- Unternehmen und Organisationen sollten für die Mitarbeiter-Zielgruppe 50+ verstärkt spannende Projekte und innovative Vergütungsmodelle anbieten, damit sie als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden. Diese Meinung vertreten jeweils rund Dreiviertel der Recruitingexperten.
- Uneinigkeit herrscht bei den Befragten, inwiefern künftig Ruheständler wieder zurückgeholt und platziert werden. Jeweils die Hälfte spricht sich entweder für oder gegen diese Entwicklung aus.

NEHMEN SIE INSGESAMT IN IHREN SUCHMANDATEN WAHR, DASS UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN ZUNEHMEND UND AKTIV DIE PERSONALEINSTELLUNG VON NEUEN MITARBEITERN AUS DER ALTERSGRUPPE 50+ WÜNSCHEN UND DIESE „SCHALLMAUER“ SOMIT DURCHBROCHEN WIRD? (IN %)

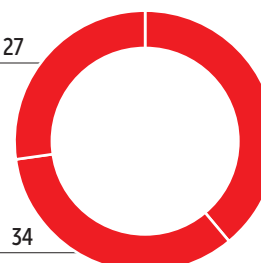
Es wird beobachtet, dass Unternehmen und Organisationen zunehmend und aktiv bei Personaleinstellung auf Mitarbeitern aus der Altersgruppe 50+ zurückgreifen **37**



Das Rekrutierungsverhalten hat sich bezogen auf diese Zielgruppe nicht verändert **63**

WENN JA, BETRIFFT DIE GESTIEGENE NACHFRAGE EHER DAS FÜHRUNGSKRÄFTESEGMENT/MANAGEMENT ODER EHER DAS FACHKRÄFTESEGMENT? (IN %)

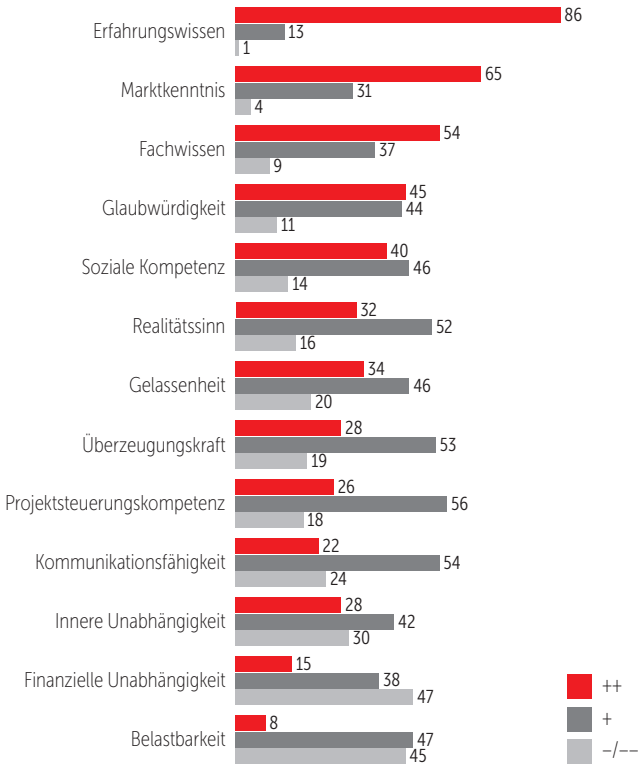
Die zu beobachtende steigende Nachfrage betrifft vorrangig das Fachkräftesegment **27**



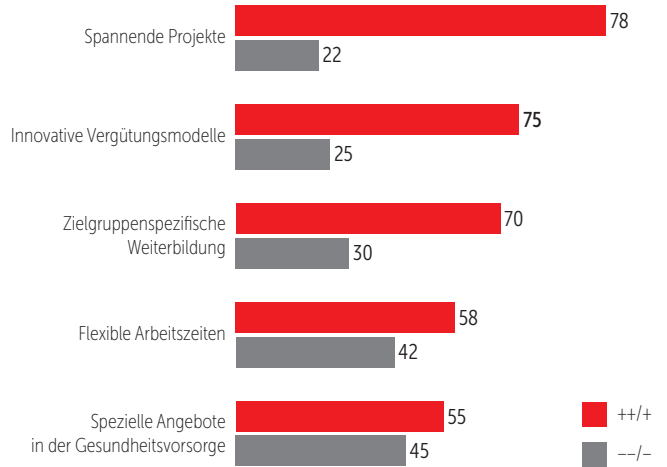
Die zu beobachtende steigende Nachfrage betrifft vorrangig das Management/ Führungskräftesegment **34**

Die zu beobachtende steigende Nachfrage betrifft beide Segmente **39**

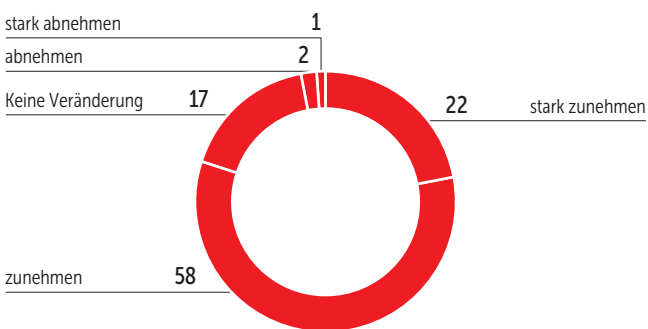
WELCHE EIGENSCHAFTEN MACHEN KANDIDATEN DER ALTERSGRUPPE 50+ AUS IHRER PERSONALBERATER-SICHT INTERESSANT FÜR DIE BESETZUNG VON VAKANTEN POSITIONEN? (IN %)



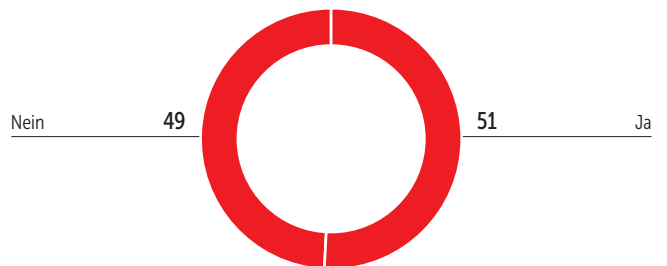
WIE IST IHRE MEINUNG: WELCHE ANGEBOTE MÜSSEN UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN KÜNFTIG NOCH VIEL STÄRKER FÜR KANDIDATEN DER ALTERSGRUPPE 50+ ANBIETEN? (IN %)



WIE GLAUBEN SIE, WIRD SICH DIE NACHFRAGE IHRER KLIEN-TEN NACH KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN 50+ IN DEN NÄCHSTEN FÜNF JAHREN ENTWICKELN? (IN %)



SIND SIE DER MEINUNG, DASS SIE KÜNFTIG IN IHREN SUCH-MANDATEN VERMEHRT KANDIDATEN AUS DEM RUHESTAND ZURÜCKHOLEN UND ERFOLGREICH BEI KLIEN-TEN PLATZIEREN WERDEN? (IN %)



Neben den umfangreichen Studien zur Marktentwicklung in der Managementberatung oder Personalberatung sowie zu den Themen „Vergütung“, „Honorare“ oder „KPIs“ führt der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) auch kürzere, agile Befragungen zu aktuellen Themen durch. In diesen Panel-Befragungen werden Consultingexperten mit Spezialwissen um Ihre Einschätzung gebeten. Die ausgewählten Befragungsthemen und deren Ergebnisse sollen Denkansätze und/oder

Diskussionsstoff für die Herausforderungen in Wirtschaft und Industrie, aber auch in der Consultingbranche liefern. In die Auswertung der vorliegenden Panel-Befragung sind die Antworten und Einschätzungen von 194 Personalberatern eingeflossen.

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:  
Klaus Reiners, BDU-Pressesprecher, T +49 (0) 228 9161-16, rei@bdu.de